

Inhalt

EINLEITUNG:

INTELLEKTUELLE ZWISCHEN POLITIK, WISSENSCHAFT UND KULTUR

9

1. Intellektuelle als empirischer Forschungsgegenstand. Defizite bisheriger Erklärungsansätze in der Lateinamerikaforschung	13
2. Untersuchungsgegenstand und Erkenntnisinteresse	21
3. Theoretisch-methodischer Rahmen	23
Pierre Bourdieus Theorie sozialer Praxis	24
Habitus- und Feld-Theorie	25
Das Feld und seine relative Autonomie	29
Diskursanalyse	30
Intellektuelles Feld und diskursive Kämpfe	35
Das methodische Vorgehen	37

TEIL I:

ZUR GENESE DER RELATIVEN AUTONOMIE DES INTELLEKTUELLEN FELDES	49
1. Zur Geschichte des intellektuellen Feldes in Mexiko	49
Zum historisch-politischen Kontext	49
Wissenschaftliche Felder und relative Autonomie	57
Institutionen und wissenschaftliche Felder	59
Spezialisierte Wissenskompetenz und Definition von Handlungsfeldern	72
Relative Autonomie und Logik des Feldes	83

2. Die besondere Prägung symbolischen Kapitals im Kontext mexikanischer Politik und Kultur	90
Symbolisches Kapital und Positionierung im intellektuellen Feld	96
Geschlechterordnung im intellektuellen Feld	108

TEIL II:

INTELLEKTUELLES FELD UND SYMBOLISCHE KÄMPFE	121
1. Symbolische Kämpfe im Kontext staatlicher Kulturpolitik	121
Die Imagination und die Macht. Zwischen Autonomie und Repression: Die Studentenbewegung und ihre Folgen	128
Exkurs: Das literarische Feld in Mexiko	146
2. Zur Legitimationsfunktion der symbolischen Produktion der Intellektuellen	152
Die Freiheit der Imagination und die Erneuerung der Kulturnation	162
3. Kulturelle Ressourcen und salinistische Modernisierungspolitik	167
Relative Autonomie und moderne kulturelle Unternehmen im intellektuellen Feld	183

TEIL III:

DISKURSIVE PRAXEN, POLITISCHE MACHTE UND DEMOKRATIE	189
1. Politische Transition und neoliberale Modernisierung	189
Der Salinismus auf den Vormarsch	193
Die Normalisierung der politischen Verhältnisse nach den Wahlen	198
Zur Legitimation illegitimer Herrschaft	202
Zwischen Neocardenismus und Salinismus	212

2. „Passive Revolution“ oder Demokratie „von unten“.	
Die Intellektuellen und der indigene Aufstand in Chiapas	219
Die Eroberung der Zivilgesellschaft durch den Einsatz des Diskurses	222
Positionsspiele: Die zapatistische Bewegung spaltet die Intellektuellen	230
Zapatistische Bewegung, Intellektuelle und Demokratie	238
3. Zur Genese und Struktur des intellektuellen Feldes in Mexiko	246
 ANHANG	
1. Zeittafel	266
2. Tabellen	268
 Abkürzungen	296
 Liste der Tabellen	304
 Bibliographie	306
 Internetseiten	339